



Landeshauptmann Günther Platter

Frau  
Mag. Isabella Gruber  
Abgeordnete zum Tiroler Landtag  
**über den Präsidenten  
des Tiroler Landtages**  
Herrn DDr. Herwig van Staa  
im Hause

Telefon 0512/508-2000  
Fax 0512/508-742005  
landeshauptmann@tirol.gv.at

DVR:0059463

**Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag. Isabella Gruber betreffend „Was macht die Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG?“ (111/17) -  
Anfragebeantwortung**

Geschäftszahl LHGP-GE-11/12

Innsbruck, 02.05.2017

Sehr geehrte Frau Abgeordnete!

In der Sitzung des Tiroler Landtages im März 2017 haben Sie eine schriftliche Anfrage betreffend „Was macht die Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG?“ an mich gerichtet und um Beantwortung nachstehender Fragen ersucht:

- 1.) *Seit wann ist die Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG aktiv?*
- 2.) *Wie lange soll diese Unternehmensstiftung noch eingerichtet bleiben?*
- 3.) *Wie viele ehemalige Mitarbeiter der Landesbank sind seit Einrichtung der Unternehmensstiftung in diese Stiftung eingetreten?*
- 4.) *Wie viele ehemalige Mitarbeiter der Landesbank konnten diese Stiftung inzwischen verlassen?*
- 5.) *Wie viele ehemalige Mitarbeiter haben einen anderen Beruf gefunden und diesen behalten?*
- 6.) *Wie viele ehemalige Hypo Bank-Mitarbeiter befinden sich aktuell in der Unternehmensstiftung?*
- 7.) *In welchem Verhältnis finanzieren die Landesbank Hypo Tirol, das Land Tirol und das AMS die Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG?*
- 8.) *Welche Gesamtkosten seit Bestehen sind durch die Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG bis dato aufgelaufen?*
- 9.) *Wie viel hat die Landesbank Hypo Tirol von den Gesamtkosten getragen?*

- 10.) *Wie viel ist aus der Betriebsratskasse der Hypo Tirol Bank gekommen?*
- 11.) *Wie viel hat das Land Tirol von den Gesamtkosten getragen?*
- 12.) *Wie viel hat das AMS von den Gesamtkosten getragen?*
- 13.) *Welche Kosten hat die Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG im Jahr 2014 aufgeworfen?*
- 14.) *Wie viel hat die Landesbank Hypo Tirol davon getragen?*
- 15.) *Wie viel hat das Land Tirol davon getragen?*
- 16.) *Wie viel hat das AMS davon getragen?*
- 17.) *Welche Kosten hat die Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG im Jahr 2015 aufgeworfen?*
- 18.) *Wie viel hat die Landesbank Hypo Tirol davon getragen?*
- 19.) *Wie viel hat das Land Tirol davon getragen?*
- 20.) *Wie viel hat das AMS davon getragen?*
- 21.) *Welche Kosten hat die Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG im Jahr 2016 aufgeworfen?*
- 22.) *Wie viel hat die Landesbank Hypo Tirol davon getragen?*
- 23.) *Wie viel hat das Land Tirol davon getragen?*
- 24.) *Wie viel hat das AMS davon getragen?*
- 25.) *Welche finanzielle Unterstützung bekommen bisherige Hypo Bank-Mitarbeiter, die in der Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG landen, direkt ausbezahlt?*
- 26.) *Welchen finanziellen Wert haben die Schulungs- und Kursmaßnahmen, die bisherige Hypo Bank-Mitarbeiter in der Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG erhalten?*
- 27.) *Herr Landeshauptmann, Sie sind der Eigentümervertreter bei der Landesbank Hypo Tirol. Wie viele Mitarbeiter - Köpfe, nicht Vollzeitäquivalente - hat die Landesbank Hypo Tirol in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 jeweils abgebaut?*
- 28.) *Wie viele Mitarbeiter - Köpfe, nicht Vollzeitäquivalente - hat die Landesbank Hypo Tirol in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 jeweils eingestellt?*
- 29.) *Herr Landeshauptmann, ist es richtig, dass die Landesbank Hypo Tirol besonders Mitarbeiter ab 45 Jahren abbaut?*
- 30.) *Wenn ja, warum?*
- 31.) *Wenn nein, wie alt waren die Mitarbeiter, die in den Jahren 2013, 2014, 2015 und 2016 jeweils abgebaut wurden?*
- 32.) *Herr Landeshauptmann, können Sie ausschließen, dass die Landesbank Hypo Tirol, deren Eigentümervertreter sie sind, besonders Mitarbeiter ab 45 Jahren abbaut?*
- 33.) *Herr Landeshauptmann, ist es richtig, dass es in der Landesbank Hypo Tirol Listen gibt, welche Mitarbeiter abgebaut werden sollen, weil sie das 18. Dienstjahr und damit einen erhöhten Kündigungsschutz erreichen?*
- 34.) *Wenn ja, warum wird das so gemacht?*
- 35.) *Wenn nein, schließen Sie aus, dass es diese Praxis gibt?*

- 36.) Neben der Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG gibt es auch die Unternehmensstiftung D. Swarovski KG. Seit wann ist diese Unternehmensstiftung eingerichtet?
- 37.) Wie viele ehemalige Swarovski-Mitarbeiter sind seit Bestehen in diese Unternehmensstiftung eingetreten?
- 38.) Wie viele sind inzwischen ausgetreten?
- 39.) Wie viele haben einen neuen Beruf gefunden und sind in diesem geblieben?
- 40.) Wie viele bisherige Swarovski-Mitarbeiter befinden sich aktuell in der Unternehmensstiftung D. Swarovski KG?
- 41.) Wie lange soll es die Unternehmensstiftung D. Swarovski KG noch geben?
- 42.) Welche Gesamtkosten sind durch die Unternehmensstiftung D. Swarovski KG seit ihrem Bestehen entstanden?
- 43.) Wie viel hat das Unternehmen Swarovski von den Gesamtkosten getragen?
- 44.) Wie viel hat das Land Tirol von den Gesamtkosten getragen?
- 45.) Wie viel hat das AMS von den Gesamtkosten getragen?
- 46.) Welche finanzielle Unterstützung bekommen bisherige Swarovski-Mitarbeiter, die in der Unternehmensstiftung D. Swarovski KG landen direkt ausbezahlt?
- 47.) Welchen finanziellen Wert haben die Schulungs- und Kursmaßnahmen, die bisherige Swarovski-Mitarbeiter in der Unternehmensstiftung D. Swarovski KG erhalten?
- 48.) Sind die Beiträge des Landes Tirol pro Stiftungsteilnehmer für die Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG und für die Unternehmensstiftung D. Swarovski KG unterschiedlich hoch?
- 49.) Wenn ja, wie hoch für die eine und wie hoch für die andere Unternehmensstiftung?
- 50.) Wenn ja, warum sind sie unterschiedlich hoch?

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Gemäß § 31 der Landtagsgeschäftsordnung ist jeder Abgeordnete berechtigt, in den Angelegenheiten der Landesverwaltung an die Mitglieder der Landesregierung schriftliche Fragen über Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches zu richten.

Die gegenständliche Anfrage betrifft mit Fragen zu Unternehmensstiftungen zum einen Bereiche außerhalb meines Zuständigkeitsbereiches (für den Arbeitsmarkt- und die Arbeitnehmerförderung ist nach der Geschäftsordnung der Tiroler Landesregierung Herr LR Mag. Johannes Tratter zuständig), zum anderen handelt es sich bei Fragen zur Unternehmensstiftung Hypo Tirol Bank AG um keine Angelegenheit der Landesverwaltung, sondern vielmehr um eine Angelegenheit der Unternehmenstätigkeit der Hypo Tirol Bank Aktiengesellschaft durch deren gesetz- und satzungsmäßig befugten Organe. Eine Beantwortung hat daher zu unterbleiben.

Mit freundlichen Grüßen

